

Workshop

**"Nachhaltige Beschaffung in Kommunen:
Grundlagen, Schwerpunkte, Produkte“**

**Nachhaltige Beschaffung konkret:
Textilien / Arbeitskleidung**



Auswirkungen Arbeitskleidung und Textilien

Umweltauswirkungen:

Luftverschmutzung, Ozonbildung (Sommer-Smog), Anreicherung gefährlicher Stoffe in der Nahrungskette, Gefährdung von Wasserorganismen oder vermehrtes Wachstum unerwünschter Wasserorganismen mit daraus resultierender Verschlechterung der Wasserqualität durch **übermäßigen Pestizid- und Düngemiteleininsatz** bei der Faserherstellung und durch Einsatz von Hilfsstoffen bei der Faserverarbeitung und der Herstellung von Textilprodukten

Negative Auswirkungen am Arbeitsplatz durch **Rückstände gesundheitsgefährdender Stoffe**

Soziale Auswirkungen:

- ⊙ Verletzung der ILO-Kernarbeitsnormen (z.B. Kinderarbeit, Pestizideinsatz beim Pflücken von Baumwolle, etc.)
- ⊙ Faire Kleidung setzt Einhaltung ökologischer Standards voraus

Nachhaltige Beschaffungskriterien

- ⊙ **ökologisch** erzeugte Textilien
- ⊙ **gebrauchte** Textilien, die wiederverwendet werden können oder Textilien, die Recyclingfasern enthalten
- ⊙ Textilien, für deren Herstellung **weniger umweltschädliche Stoffe** eingesetzt wurden
- ⊙ Textilien, die **geringere Konzentrationen** an Rückständen gesundheitsgefährdender Stoffe enthalten
- ⊙ Einhaltung **ILO-Kernarbeitsnormen**



Formulierung und Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien

- Wie muss der Auftragsgegenstand gestaltet werden, damit es sich um eine umweltfreundliche Beschaffung handelt ?
- Welches sind die wichtigsten Leistungsmerkmale?
- Wie kann ich überprüfen, dass Nachhaltigkeitskriterien eingehalten werden?
- Gibt es relevante „Labels“ zum Produkt?
- Wie stark gewichte ich die Nachhaltigkeitskriterien in der Zuschlagsphase?
- Welchen Spielraum habe ich in den Auftragsausführungsbestimmungen?

Leistungsbeschreibung

- Definieren von Funktionalität, Qualität, bes. Eigenschaften des Produktes
- Produkte können aus bestimmten Material oder ohne bestimmte Inhaltsstoffe, z.B. Chemikalien sein (ökologische Mindestkriterien)
- 3-facher Nutzen:
 - Hilfe bei der Aufstellung techn. Spezifikationen (Merkmale)
 - Mittel für den Nachweis der Erfüllung der Kriterien
 - Maßstab für die Beurteilung der Angebote in der Vergabephase

Angebotswertung / Zuschlagskriterien

- ⊙ Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt (§ 97, Abs. 5 GWB)
- ⊙ Außer dem Preis können andere Kriterien (z.B. Qualität, technischer Wert) berücksichtigt werden.
- ⊙ Die Gewichtungen der einzelnen Kriterien müssen auf die Ausschreibung individuell zugeschnitten sein (Bezug zum Auftragsgegenstand)
- ⊙ Möglichkeit der Berücksichtigung von ökologisch und sozialverantwortlichen Kriterien.

Beispiel Bewertungsmatrix mit Berechnungsformeln

| BEWERTUNGSKRITERIUM | BERECHNUNGSFORMEL | GEWICHTUNG |
|---------------------|--|------------|
| ANGEBOTSPREIS | $\text{MINIMALWERT} * 100 / \text{BIETERWERT}$ | 60 % |
| DESIGN UND PASSFORM | 0, 25, 50, 75, 100 PUNKTE | 20 % |
| ANTEIL BIOBAUMWOLLE | $\text{BIETERWERT} * 100 / \text{MAXIMALWERT}$ | 20 % |

Vergabeanalyse am Beispiel Arbeitskleidung (Funktions-T-Shirts)

- ⊙ Wirtschaftlich günstigstes Angebot

| Bezeichnung | Kriteriengewichtung |
|---|---------------------|
| Ökotex 100+ Ist der Betrieb Ökotex 100+ Zertifiziert? | XX Punkte |
| Ökotex 1000 Ist der Betrieb Ökotex 1000 Zertifiziert? | XX Punkte |

Anmerkung:

Seit 1995 gibt es den Öko-Tex-Standard 1000, der umweltfreundliche Produktionsstätten zertifiziert (soziale Kriterien, Arbeitsplatz, Lärm etc.) und seit 1999 den Öko-Tex-Standard 100 Plus der ÖTS 100-Produkte von ÖTS 1000-Stätten zertifiziert.

Vergabeanalyse am Beispiel Arbeitskleidung (Funktions-T-Shirts)

- ⊙ **Zusätzliche Punkte können vergeben werden für den:**
 1. Anteil an Baumwolle oder anderen natürlichen Faserstoffen aus ökologischem Anteil (Gewicht) laut der EU Verordnung n° 834/2007 (Öko-Verordnung)
 2. Anteil an Recyclingfaser (nach Gewicht)

- ⊙ **Empfehlenswert:**
 - Marktdialog zur Marktangebotsprüfung



Beispiel Erklärung in Auftragsausführungsklauseln (I)

- ⊙ „Dem Auftraggeber ist es wichtig, dass die zu liefernden Produkte unter Berücksichtigung der ILO-Kernarbeitsnormen hergestellt und vertrieben werden. Diese sind:
 - die Vereinigungsfreiheit und das Recht zu Kollektivverhandlungen (Nr. 87, 98),
 - die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit (Nr. 29, 105),
 - die Abschaffung der Kinderarbeit (Nr. 182) und
 - die Beseitigung der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf (Nr. 111).

- 1. Der Auftragnehmer hat daher Dienstkleidung zu liefern, bei deren Herstellung **die Grundprinzipien und Kernarbeitsnormen der ILO** im Umfang der den Vergabe- und Vertragsunterlagen beigefügten Erklärung beachtet werden.
Die Erklärung ist Bestandteil des Angebots und wird bei Beauftragung Vertragsbestandteil.

Beispiel Erklärung in Auftragsausführungsklauseln (II)



2. *Dem Angebot ist ein **Nachweis** in Form eines Siegels z.B. Fairtrade produktbezogen beizufügen.*

*Der Nachweis kann auch durch die Vorlage anderer **vergleichbarer Zertifikate Dritter** erbracht werden, die die Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen im Produktionsprozess im Rahmen der Anforderungen der beigefügten Erklärung belegen. Die tatsächliche Einhaltung ist durch die Vorlage eines geeigneten Labels vergleichbar dem Verhaltenskodex der Business Social Compliance Initiative (BSCI) bzw. einer Eigenerklärung im Rahmen der Auftragsausführung nachzuweisen.“*

ILO – Kernarbeitsnormen und Siegel

Anmerkungen:

Die ILO Kernarbeitsnormen beinhalten üblicherweise 8 ILO-Konventionen inklusive Nr. 100 (Gleichheit des Entgelts) und Nr. 138 (Mindestalter)

Empfehlenswert wäre auch die Beilage eines sogenannten Maßnahmenkatalog zur Förderung sozial fairer Auftragsabwicklung

Siegel: neben Fairtrade z.B.:

GOTS: Global Organic Textile Standard
(überprüft Sozialstandards wie ILO Konventionen)

ÖkoTex 100+
(überprüft Sozialstandards wie ILO Konventionen)



Ausschreibungsbeispiel Arbeitskleidung

Ausschreibungsbeispiel Arbeitskleidung:

Maßnahmenkatalog zur Förderung sozial fairer Auftragsabwicklung

| x | Maßnahme | Nachweis |
|---|---|--|
| | Mitgliedschaft in einer unabhängigen Überprüfungsorganisation/Multi-Stakeholder-Initiative (Fair Wear Foundation, Fair Labor Association, Ethical Trading Initiative) | Mitgliedschaft |
| | Zertifizierung der produzierten Produkte (z.B. Fair Trade) | Lizenzpartnerschaft, Gütesiegel |
| | Unabhängige Überprüfung der Produktionsbedingungen in der Zulieferkette | Überprüfungsbestätigung |
| | Interne Überprüfungsmaßnahmen der Produktionsbedingungen in der Zulieferkette Verhaltenskodex zur Einhaltung von Mindeststandards in der Zulieferkette | Darstellung & Überprüfungsbestätigung Vorlage & Selbstbindungserklärung |
| | Transparenz der Zulieferkette | Darstellung |
| | Verpflichtung zur bevorzugten Verwendung sozial fairer Produkte bzw. Produktkomponenten | unterfertigte Vertragsklausel |
| | Festlegung einer verbindlichen Strategie zur Erhöhung des Anteils sozial fair produzierter Produkte bzw. Produktkomponenten | Darstellung der Strategie & Selbstbindungserklärung |
| | Festlegung verbindlicher Zielvorgaben zur Erhöhung des Anteils sozial fair produzierter Produkte bzw. Produktkomponenten | Darstellung der Zielvorgaben & Selbstbindungserklärung |

Überprüfung und Zertifizierung beziehen sich auf soziale Mindeststandards und Maßnahmen darüber hinaus.

Zertifizierungssysteme

SA 8000

- ⊙ Gilt für 3 Jahre;
- ⊙ Alle 6 Monate angekündigte Kontrollen;
- ⊙ Einmal in drei Jahren unangekündigte Kontrolle;
- ⊙ Kommerzielle Auditor/ -Innen;
- ⊙ Die Kosten für Verbesserungen trägt die Zulieferfabrik (nicht das Unternehmen, das einkauft bzw. Produkte verkauft).

BSCI – Business Social Compliance Initiative

- ⊙ BSCI stellt seinen Mitgliedern (Einzelhandelsunternehmen) ein gemeinsames Social Management System zur Verfügung, welches auf dem von BSCI erarbeiteten Code of Conduct basiert.
- ⊙ BSCI-Mitglieder implementieren den Code durch eine Kombination von externem Monitoring und Capacity Building Aktivitäten, welche eine nachhaltige Verbesserung der Arbeitsbedingungen sicherstellen sollen.
- ⊙ Ein zentrales Instrument ist die BSCI-Datenbank, in welcher den Mitgliedern sämtliche Informationen über Lieferanten (Profile, Audit Resultate) zur Verfügung gestellt werden.

Zusätzliche Auftragsausführungskriterien Verpackung

Verpackung

- ⊙ Zusätzliche Punkte werden vergeben für Verpackung – Prozentsatz von Produkten:
 - bei denen die Umverpackung und/oder Transportverpackung einen Recyclinganteil von mehr als 45 % besitzt;
 - die in Verpackungsmaterial auf der Basis erneuerbarer Rohstoffe geliefert werden;
 - die nicht portioniert (in Einzelpackungen) geliefert werden.

- ⊙ Nachweis: Der Anbieter muss eine unterzeichnete Erklärung abgeben, aus der hervorgeht, welches dieser Kriterien eingehalten wird. Die ausschreibende Stelle überprüft während der Vertragslaufzeit die Einhaltung der Anforderungen; bei Verstößen werden entsprechende Sanktionen verhängt.



Weiterführende Informationen

- ⦿ **Kampagne Saubere Kleidung**
http://www.sauberekleidung.de/ccc-20_unternehmen/ccc-20_unternehmen.html
- ⦿ **Transfair Cotton**
[http://www.transfair.org/produkte/baumwolle/einkaufen.html?tx_jppageteaser_pi1\[backId\]=373](http://www.transfair.org/produkte/baumwolle/einkaufen.html?tx_jppageteaser_pi1[backId]=373)
- ⦿ **Online Portal Grüne Mode –**
<http://www.ci-romero.de/gruenemode/>
- ⦿ **Oekotex100 und Oekotex1000**
www.oekotex.com
- ⦿ **GOTS (GLobal Organic Textile Standard)**
Datenbank - <http://www.global-standard.org/public-database/search.html>



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

